

## Bericht des Sportdirektors

Seid dem letzten Zusammenkommen ist viel passiert.

Im letzten Jahr habe ich die NRW-Jugendeinzelmeisterschaften die reibungslos abgelaufen sind. Ein Erfolg war sicherlich auch die Präsentation auf der europäischen Jugendmesse YOU in Essen, die wir wieder in Kooperation mit der Deutschen Schachjugend beschicken konnten. In diesem Jahr sieht es so aus, dass wir unter den Flaggen des Landessportbundes wiederum auf der YOU sein können. Hier sind die Verträge wohl unterdessen schon unter Dach und Fach. Für uns hat das den Vorteil, dass wir zum einen wesentlich günstiger an die Fläche kommen und uns eine Menge Logistik abgenommen wird. Allerdings werde nicht ich in diesem Jahr die Standleitung übernehmen (3 mal ist auch genug), sondern Martin Wojdyla.

Im Sommer waren wir mit einigen Kadermitgliedern bei den offenen niederländischen Meisterschaften in Hengelo. Dieses tolle Turnier wird sicherlich ein wichtiger Bestandteil im Kalender der SJNRW.

Ansonsten stand für mich persönlich der Erfolg bei der Wewelsburg im Vordergrund. Im vorletzten Jahr habe ich hier die Leitung übernommen und bin mit großem Spaß dabei. Insbesondere wenn man sich die Teilnehmerzahl anschaut kann man nur von einer positiven Maßnahme sprechen. Im letzten Jahr waren es 85 Teilnehmer (im Jahr 2000 23, im Jahr 2001 53). Es mussten leider auch einigen Jugendlichen abgesagt werden, da die Kapazität voll war. In diesem Jahr rechnen wir mit rund 100 Teilnehmern.

Auch die Gremienarbeit war teilweise recht spannend. Uns ist es gelungen Hartmut Beckmann (Bielefeld) für die Koordination der Schulschachmeisterschaften in den Sportausschuss zu berufen.

Ein weiterer Meilenstein wird sicherlich die CD werden, die wir versuchen zu finanzieren. Aus der Maßnahme Schach Rock bzw. Girls Power ist ein Chor unter der Leitung von Martin Zemella entstanden die fleißig bei der Arbeit sind und bereits einige Schachlieder fertig haben.

Da auf dieser Sitzung Rainer Niermann als Vorsitzender der Schachjugend NRW zurücktritt, werde ich als sein Nachfolger kandidieren. Dieser Schritt wurde lange von mir überdacht, doch denke ich, dass es an der Zeit ist ihn zu tun. Ich arbeite gerne mit diesem Vorstand und vor allen Dingen mit dem Aktionsteam zusammen. Selbstverständlich werde ich dann mein Amt als Sportdirektor und Spielleiter Einzel niederlegen.

Der Versammlung einen guten Verlauf wünschend verbleibe ich mit schachlichen Grüßen!

Mathias Kordel  
Sportdirektor der SJNRW